



Heilsarmee brocki.ch: CO₂-Reduktion steigt weiter



© brocki.ch / Lizenzfrei

Am 5. Juni 2022 ist Tag der Umwelt. Die Heilsarmee brocki.ch engagiert sich mit dem Verkauf von Secondhand-Waren aktiv für den Umweltschutz.

2021 haben Kundinnen und Kunden mit ihren Einkäufen 25'317 Tonnen CO₂ eingespart – eine leichtes Plus gegenüber dem Vorjahr. Nach wie vor sind Secondhand-Artikel sehr beliebt.

Ein wichtiger Beitrag in der Kreislaufwirtschaft

Ressourcenschonendes und nachhaltiges Handeln gehört zu den Kernwerten der Heilsarmee brocki.ch. Jeder Kauf eines Brocki-Artikels kommt dem Klima zugute, weil derselbe Artikel nicht noch einmal hergestellt, verpackt und transportiert werden muss. Wer sich also bewusst für Ware aus zweiter Hand entscheidet, leistet aktiv einen Beitrag zum Umweltschutz. Dies haben Kundinnen und Kunden von brocki.ch 2021 fleissig getan und die CO₂-Einsparung gegenüber 2020 um rund 1'000 Tonnen gesteigert (2020: ca. 24'000 Tonnen).

25'317 Hallenbäder voll CO₂

Was die Reduktion von Kohlendioxid bedeutet, lässt sich anhand von Beispielen veranschaulichen. Eine Tonne CO₂ entspricht etwa dem Volumen eines 10 Meter breiten, 25 Meter langen und 2 Meter tiefen Schwimmbeckens oder einem Würfel mit einer Kantenlänge von knapp 8 Metern. Ein Flug von Zürich auf die Kanarischen Inseln und zurück verursacht ein ganzes solches CO₂-Schwimmbecken – pro Person! Dieselbe Person kann mit dem Zug rund 11-mal die Erde umrunden, um auf dieselbe Menge zu kommen. Um eine Tonne CO₂ aufzunehmen, muss eine Buche rund 80 Jahre lang wachsen. Wird der Baum gefällt und sein Holz verbrannt, gelangt das CO₂ wieder in die Atmosphäre (Quelle: Swiss Climate AG).

Secondhand für ein klimafreundlicheres Leben

Ein klimaverträglicher Lebensstil muss nicht zwingend mit einem Verzicht einhergehen. Um den eigenen CO₂-Fussabdruck zu senken, gibt es viele Möglichkeiten. Neben dem Nutzen des öffentlichen Verkehrs ist der Kauf von Gebrauchtwaren eine attraktive Möglichkeit, Ressourcen zu sparen – zum Beispiel in den schweizweit 20 Filialen von brocki.ch. Das stetig wechselnde Angebot, ein immer saisonales Sortiment und jeweils bis zu 50'000 Artikel unter einem Dach sind die ideale Voraussetzung dafür. Gerade beim Kauf von gebrauchten Kleidern lässt sich viel Treibhausgas einsparen: Eine getragene Jeans spart 33 kg CO₂, ein T-Shirt rund 5 kg. Bei Elektrogeräten sind die Einsparungen noch höher – im Durchschnitt liegen Sie bei 98 kg für Staubsauger, 210 kg für Laptops und sogar 640 kg für gebrauchte Fernseher. Ein Velo aus der Brocki schlägt mit rund 110 kg zu Buche, ein Sofa mit 380 kg.

Bewusst konsumieren – auch 2022

Mit Gebrauchtem und Getragenen zum Klimaschutz beizutragen, bleibt auch 2022 eines der Hauptziele der Heilsarmee brocki.ch. Geschäftsführer Jakob Amstutz: «Wir wollen unseren Kundinnen und Kunden eine Plattform bieten, aktiv etwas für die Umwelt zu tun. Das Ziel ist, die Treibhausgas-Reduktion jährlich zu steigern.» 2022 ist brocki.ch auf gutem Weg. Bis Ende Mai beträgt die Menge an eingespartem CO₂ bereits rund 11'000 Tonnen. Oder anders ausgedrückt – der Produktion von rund 17'000 Fernseher.

Über Heilsarmee brocki.ch – Secondhand macht glücklich

Die Heilsarmee brocki.ch betreibt 20 Brockis in der ganzen Schweiz, beschäftigt rund 200 Mitarbeiter und bietet 30 soziale Arbeitsplätze, um Menschen in den Arbeitsprozess zu integrieren. Durch Warenannahme, Räumungen und den Weiterverkauf von Secondhand-Artikeln trägt brocki.ch einen wichtigen Teil zum nachhaltigen Konsum bei. Die grosszügigen Ladeflächen bieten ein laufend wechselndes und vielseitiges Sortiment. Der Ertrag fliesst direkt in soziale Projekte der Stiftung Heilsarmee für Menschen in Not. Mit dem BrockiCard-Punkteprogramm profitieren treue Kundinnen und Kunden von Ermässigungen und weiteren Vorzügen.

Kontakt

Morena Napoletano

Leiterin Marketing Heilsarmee brocki.ch

morena.napoletano@heilsarmee.ch

031 388 05 80

[Website brocki.ch](#)

[Facebook](#)

[Instagram](#)

Autor

brocki.ch

Publiziert am

5.6.2022